

Stadtverordneten-Versammlung,

Freitag den 10. d. M. Nachm. 2 Uhr.

Verathungsgegenstände:

- 1) Notifikatorium des Magistrats, die durch den betrübenden Todesfall erfolgte Erledigung des Bürgermeisters-Amtes, und die interimistische Verwaltung desselben betreffend.
- 2) Die Ablösung der Fleischerbänke = Gerechtigkeits-Entschädigungen betreffend.
- 3) Bauemien-Forderung.
- 4) Mittheilung des zweiten Jahresberichts vom Vorstande des Vereins „zur Rettung verwahrloster Kinder.“
- 5) Gesuche um Erlass der Beiträge zum Wasserföhler- und Bäckerbank = Gerechtigkeits-Amortisations-Fonds.
- 6) Kapitalien-Kündigung und Ausleihsung.
- 7) Mittheilung von Auswärts eingegangener Unterstützungsgelder für die Stadt und für die Gemeinde Alania.
- 8) Reskript der Königl. Regierung, die Stimms- und Wahlfähigkeit der Auswärts wohnenden Ehrenbürger und Bürger betreffend.
- 9) Bestätigung der Servis- und Kommunal-Abgaben-Anlage pro 1848.
- 10) Revision der Nahrungsamts-Rechnung pro 1847.
- 11) Betreffend Beiträge zu den Kreislasten. **K e r n**, Stadtv. Vorsteher.

Im Selbstverlag des Unterzeichneten ist erschienen und durch die **F. Hirtzsche Buchhandlung** in **Ratibor** zu beziehen:

Polka für das Pianoforte.

Preis 10 *Ign*

der Ertrag ist zum Besten der Nothleidenden im Ratiborer Kreise bestimmt.

G. Jonas.

In meinem Hause ist eine Wohnung von 2 Stuben nebst Zubehör für 7 *Mon.* 15 *Ign* vierteljährig zu vermieten und vom 1. April d. J. ab zu beziehen. Ratibor den 18. Februar 1848.

Stiller, Justiz = Rath.

Theater in Ratibor.

Donnerstag den 9. zum Benefiz für Hrn. Hagemann: **Alles will heirathen**, oder: **Die breite Straße und die enge Gasse**. Lustspiel in 5 Akten v. Hallern. Freitag den 10. **Nathan der Weise**. Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Lessing.

J. Heinisch.

Geblichte Barchende, glatt und gemustert, verkaufe um das mit zu räumen, zu Fabrikpreisen, sowie eine Partie zurückgesetzter Beinkleiderzeuge à 1½, 2, 2½, 3 und 4 *Ign* die Elle

Th. Hornung.

Zum 1. April a. c. sind Lange-Straße Nr. 40, 2 möblirte Zimmer zu vermieten.

Ziegelbruch-Verkauf.

An der hiesigen fiskalischen Ziegelei bei der **Matka Boze-Kirche**, stehen in 25 Häufen, überhaupt circa 76½ Schachtrüthen Ziegelbruch, welche in dem zum öffentlichen Verkauf angesetztten Termine

Freitag den 10. März c.

Nachmittag um 2 Uhr

in kleinen Quantitäten an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung — durch den Herrn Bau-Meister Zickler an Ort und Stelle — verkauft werden sollen.

Kaufslustige werden zu diesem Termine ergebenst eingeladen.

Ratibor den 6. März 1848.

Linke, Bau-Inspektor.

Die Auktion des Nachlasses des verstorbenen D. L. G. Präsidenten Menshausen werde ich

Donnerstag den 9. d. M. Vormittags 8 und Nachmittags 2 Uhr in der Wohnung des Verstorbenen fortsetzen und werden auch 2 Flügel-Instrumente zur Auktion kommen.

Ratibor den 7. März 1848.

Sch e i c h,

Auktions-Kommissarius.

Vorrath fertiger **Denkmäler** in Marmor und Sandstein empfiehlt zur gütigen Beachtung. **F. Weicht**, Steinhauer, wohnhaft Zwingerstraße Nr. 24.

Von dem 1. Juli d. J. ab, ist die Wohnung, nebst großem trockenen Keller und das Handlungsgelass in dem ehemaligen Vordolloschen Hause Nr. 19 am Ringe hieselbst, getheilt oder im Ganzen zu vermieten und nach vorher gegangener etwa nöthiger kleiner Reparatur, oder aber zu Michaelis zu beziehen.

Es ist bekannt, daß in diesem Hause mehr als hundert Jahre ein Eisenwaaren-Handel mit Nutzen betrieben worden ist, und kann vorausgesetzt werden, daß die vortheilhafte Lage ein jedes andere Geschäft eben so begünstigen werde. Die näheren Bedingungen werde ich auf diesfällige Anfrage gern mittheilen.

Ratibor den 7. März 1848.

E. F. Spil.

Auktions-Anzeige.

Donnerstag den 9. d. M. Vormittags 9 Uhr werde ich vor dem hiesigen Rathhause:

eine Meuttscheinke, 3 Holz- oder Wirthschaftswagen, Möbel und Kleidungsstücke

meistbietend verkaufen.

Ratibor den 4. März 1848.

Sch e i c h,

Auktions-Kommissarius.

Anzeige.

Bei verkommenden Sterbefällen sind bei mir ganz fertige, wasserdichte Särge, in jeder Qualität, mit und ohne Verkläge, zu den möglichst billigsten Preisen zu jeder Zeit zu haben.

Ratibor den 7. März 1848.

L ü t h g e senior,

Tischlermeister auf dem Thor am Bahnhof-Thore.

Herrn = Hüte

in neuester Pariser Façon empfing und empfiehlt

L. Schweiger.

Ratibor den 6. März 1848.

A v i s.

Das große **Kunstwerk Wien** ist nur noch bis Sonntag zur Schau aufgestellt und zwar bei herabgesetzten Preisen: à 2 und 1 *Ign*. Da noch nie ein solches Kunstwerk hier gezeigt worden ist, so hoffe ich noch diese kurze Zeit auf gütigen Zuspruch.

E. Gundermann.

Die zur Aufnahme in dieses Blatt bestimmten Inserate werden von der Expedition desselben (am Markt im Lokal der Hirtischen Buchhandlung) spätestens an jedem Dienstag und Freitag bis 12 Uhr Mittags erbeten.